EUROPA SCHULE GYMNASIUM AN DER STENNER SEIT 1852

**Schulinterner Lehrplan**
**Gymnasium – Sekundarstufe I**

# Englisch

**(Fassung vom 01.03.2024)**

# Inhalt

**1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit ..... 3**

**2 Entscheidungen zum Unterricht ..... 5**

2.1 Unterrichtsvorhaben ..... 5

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit ..... 44

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung ..... 46

2.4 Lehr- und Lernmittel ..... 51

**3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen ..... 53**

**4 Qualitätssicherung und Evaluation ..... 55**

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

**Leitbild der Schule**

In Arbeit.

**Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds**

Das Gymnasium An der Stenner ist ein dreizügiges Gymnasium mit gebundenem Ganztag, an dem im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 755 Schülerinnen und Schüler von 68 Lehrpersonen unterrichtet werden. Es ist eines von drei Gymnasien in der Waldstadt Iserlohn, am Rande des Sauerlandes. Die innerstädtische Lage ermöglicht und eine enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, wie z.B. der Stadtbibliothek und lokalen Unternehmen.

**Bedingungen des Unterrichts**

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Englisch zehn Lehrkräfte, von denen alle die Fakultas für Englisch in der Sekundarstufe I und II besitzen. Die Fachkonferenz tritt in der Regel zweimal, mindestens jedoch einmal pro Schuljahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Neben den Lehrkräften für das Fach Englisch nehmen auch mindestens ein Vertreter der Elternschaft sowie ein/e Schüler/in an den Sitzungen teil. Die Fachschaft Englisch arbeitet eng mit den anderen Fachschaften der modernen Fremdsprachen (Französisch und Spanisch) zusammen, um die Fächer zu vernetzen und so die Schülerinnen und Schüler zu entlasten. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Das Selbstverständnis des Englischunterrichts am Gymnasium An der Stenner ist bestimmt von dem Bestreben, die Schülerinnen und Schüler durch einen interessanten, aktuellen und auf authentischen Sprachgebrauch zielenden Unterricht zu selbstständigen und bewussten Lernenden und Nutzern dieser wichtigen Weltsprache und interkulturell handlungsfähig zu machen. Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung zu unterstützen, stehen Materialien, die zu diversen Unterrichtsprojekten angefertigt und systematisch gesammelt worden sind, zur Verfügung; diese Materialsammlung wird kontinuierlich erweitert.

Englisch wird als erste, aus der Grundschule fortgeführte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) gewählt.

Zur Unterstützung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler werden in allen Jahrgängen zu Beginn des zweiten Halbjahres Förderkreise angeboten.

In der Bibliothek des Selbstlernzentrums (SLZ) stehen für jede Jahrgangsstufe der SI sowie der SII die Lehrwerke sowie verschiedene Ergänzungsmaterialien und englischsprachige Lektüren zur vorübergehenden Ausleihe zur Verfügung.

**Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern/Schulpartnerschaften**

Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschaftsprojekte leistet hierzu einen Beitrag.

So unterhält die Schule Partnerschaften mit Schulen in den Niederlanden, Polen, Ungarn und Spanien. Darüber hinaus werden regelmäßig Begegnungsfahrten ins europäische Ausland angeboten.

Die Fachgruppe kooperiert zur Erweiterung der unterrichtlichen Qualität mit

- der Europäischen Union im Rahmen des Erasmus+ Programms zur Förderung von Austauschen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und pädagogischem Personal.
- dem Bundesministerium für Forschung und Bildung bei der Teilnahme von begabten Schülerinnen und Schülern am Bundeswettbewerb Fremdsprachen.
- dem Land Nordrhein-Westfalen sowie dem CertiLingua® Netzwerk NRW bei der Vergabe des CertiLingua® Exzellenzlabels für besonders begabte Schülerinnen und Schüler.
- dem Ausrichter des internationalen Englisch-Wettbewerbs „Big Challenge“.

**Verantwortliche der Fachgruppe**

Fachkonferenzvorsitz: Christina Thiel

Stellvertretung: Katrin Pfefferkuch

Pflege der Lehr- und Lernmaterialien: Fachschaft Englisch

# 2 Entscheidungen zum Unterricht

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Gestaltungsspielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraums der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von <u>ausgewählten</u> Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in der ersten Spalte der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Englisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben**

| **UV 5.1-1 "*New in Camden*"** (ca. 20 U-Std.) (Auf Grundlage von *CAMDEN TOWN* 5 - G9) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen*:** kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen<br>***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:**<br>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** statements, questions, short answers (to be, can); pronouns<br>***Orthographie:*** *short form (to be)*<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten<br>Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche, Chat | **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:**<br>- *speaking*, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen<br><br>**Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: einen Handy-Chat vervollständigen (S. 23)<br>- Target Task B: über die eigene Familie berichten (S. 29)<br>- IDEE: Erstellen eines „me"-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „me"-Videos<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren […] (MKR 4.1) |

| **UV 5.1-2 *"At school"*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Leseverstehen:*** kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden<br><br>**IKK**:<br>***Soziokulturelles Orientierungswissen***: auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen; in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten<br><br>**TMK:**<br>einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen | **IKK:**<br>**persönliche Lebensgestaltung:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien<br>**Ausbildung / Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** imperative; have got / has got<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende Texte, Alltagsgespräche, Videoclip<br>Zieltexte: Alltagsgespräche, Raptext | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: verrückte Klassenregeln schreiben und präsentieren (S. 41)<br>- Target Task B: ein Poster über die eigene Schule erstellen und es präsentieren (S. 47)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich B: Ernährung und Gesundheit<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)<br>- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufarbeiten (MKR 2.2)<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1): Erstellen eines Schulposters |

| **UV 5.1-3 *“Hobbies and activities”*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben<br>***Schreiben:*** kurze Alltagstexte verfassen<br>***Sprachmittlung*:** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln<br><br>***Verfügen über sprachliche Mittel:***<br>***Grammatik:*** Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken; über gegenwärtige [vergangene] und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten<br>***Aussprache und Intonation:*** die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren<br><br>**Sprachbewusstheit:**<br>Im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen. | **IKK:**<br>**persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Sport, Ernährung<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** simple present: statements, questions, negations; short answers<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende Texte, Song, Flyer<br>Zieltexte: Interview, Ende einer Geschichte schreiben, E-mail | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: das Ende einer Geschichte schreiben (S. 59)<br>- Target Task B: ein Interview vorbereiten und führen (S. 65)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität |

| **UV 5.2-1 “Birthdays”** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:*** sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen<br>***Schreiben:*** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umgestalten<br><br>***Verfügen über sprachliche Mittel:***<br>***Grammatik:*** über gegenwärtige [vergangene] und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken | **IKK:**<br>**persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Konsumverhalten<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik :*** present progressive: statements, questions, negations; some / any ; connectives<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende Texte, Einladung<br>Zieltexte: Telefongespräch | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: ein Telefongespräch als Rollenspiel planen und vorspielen (S. 77)<br>- Target Task B: das Ende einer Geschichte schreiben (S. 83)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren (vgl. MKR 3.3) |

| **UV 5.2-2 *“Pets and animals”*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Aussprache und Intonation*:** die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen<br>***Orthographie***: die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben<br><br>**TMK:**<br>einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen<br><br>**SLK:**<br>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen;<br>den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten | **FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** modal auxiliaries: can/cannot, may (not), must (not), needn’t<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende Texte, Flyer, Videoclip<br>Zieltexte: Alltagsgespräche | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: einen Dialog fortführen und vorspielen (S. 95)<br>- Target Task B: einen Text für eine TV-Show schreiben und die TV-Show im Rollenspiel umsetzen (S. 101)<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informationsrecherche zu dem Thema “Pets“ durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1, 2.2)<br>- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)<br>- unter Einsatz produktionsorientierte Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) (Videoclip “Pets“) |

| UV 5.2-3 “Holidays in Britain” (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **<u>FKK:</u>**<br><br>**In Bearbeitung** | **<u>FKK:</u>**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:***<br><br>**<u>TMK:</u>**<br><u>Ausgangstexte</u>:<br><u>Zieltexte</u>: | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: einen Flyer gestalten (S. 113)<br>- Target Task B: eine Geschichte schreiben / einen Comic zeichnen (S. 120)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- …<br><br>**Medienbildung:**<br>- … |

| **UV 6.1-1 *“Back to Camden Town”*** (ca. 20 U-Std.) (Auf Grundlage von *CAMDEN TOWN* 6 - G9) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>**Hör-/Sehverstehen:** kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen<br>**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen;<br>**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen<br>**Schreiben:** kurze Alltagstexte verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>**Aussprache und Intonation:** einfache Aussprache und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen<br>***Grammatik*:** über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen<br><br>**IKK:** sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen.<br><br>**Sprachbewusstheit:** offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen. | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Freizeitgestaltung von Kindern; Ferien in Großbritannien<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** simple past: statements, questions, short answers, negations, direct seech<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten<br>Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte, Dialog<br><br>**SLK:** einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: eine Geschichte über ein Urlaubsabendteuer schreiben (S. 17)<br>- Target Task B: einen Dialog schreiben und präsentieren (S. 23)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich D: *Leben, Wohnen und Mobilität*<br><br>**Medienbildung:**<br>- Regeln zur Smartphonenutzung reflektieren |

| **UV 6.1-2 *“Celebrations”*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |

| | | |
|---|---|---|
| **FKK:**<br>***Sprechen:*** Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben<br>***Schreiben:*** Arbeits- / Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten<br>***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen<br>**Orthografie:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten<br>**Aussprache und Intonation:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten<br><br>**IKK:** neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen<br><br>**TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalte, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze Dialoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern<br><br>**Sprachlernkompetenz:** einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern (Feste feiern);<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien; historisch und kulturell wichtige Feste und Traditionen (Diwali, Bonfire Night, Hanukkah)<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** going to future, countable and uncountable nouns, comparison of adjectives<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, E-mail, Bildergeschichten<br>Zieltexte: Gestaltung einer Kalenderseite, E-mail, Ende einer Geschichte | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: eine E-Mail schreiben (S. 35)<br>- Target Task B: das Ende eines Comics schreiben / das Ende einer Geschichte schreiben (S. 41)<br><br>**Medienbildung:**<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren: eine Seite für einen Kalender gestalten<br>- Im Internet recherchieren<br>- Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens nutzen (MKR 4.1): eine Email verfassen |

| **UV 6.1-3 *“London”*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |

| | | |
|---|---|---|
| **FKK:**<br>***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Sprachmittlung:*** in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen<br><br>**TMK:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren<br><br>**IKK:** auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen; in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten<br><br>**Sprachlernkompetenz:** einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten; Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen<br><br>**Sprachbewusstheit:** offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:**<br>Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte), historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** present perfect (Aussagesätze, Verneinung, Fragen); simple past (vs. present perfect)<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Chat, Flyer, Audioclips<br>Zieltexte: Beschreibungen, Bericht, Dialog, Bewertung eines Reiseziels (review) | **Leistungsüberprüfung:**<br>- Die dritte Klassenarbeit wird als Parallelarbeit geschrieben (Absprachen über die Inhalte werden intern getroffen).<br><br>**Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: ein Ratespiel vorbereiten und spielen (S. 53)<br>- Target Task B: einen Beitrag für einen Online-Reiseführer schreiben (S. 59)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br>- Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt<br><br>**Medienbildung:**<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens nutzen (MKR 4.1): text production on tablet or PC, preparing a presentation about a famous London sight,<br>- Eine Audio-Nachricht aufnehmen!!<br>- Internet research about your favourite place in your city (→ review) |

| UV 6.2-1 *“School Clubs”* (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen:*** einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen<br>***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche beginnen und beenden<br>**Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:** einfache Texte sinnstiftend vorlesen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>**Wortschatz:** Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden<br>**Orthografie:** einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache<br><br>**IKK:** sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen<br><br>**Sprachlernkompetenz:** einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen<br><br>**Sprachbewusstheit:** im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen | **IKK:**<br>**persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Schulleben<br>**Ausbildung / Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** will future, adverbs of manner, word order<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Flyer narrative und szenische Texte, Song<br>Zieltexte: Poster, Ende einer Geschichte | **Mögliche Umsetzung**<br>- Target Task A: ein Plakat über das zukünftige Ich erstellen (S. 73)<br>- Target Task B: das Ende einer Geschichte schreiben (S. 80)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich B: Ernährung und Gesundheit<br>- Bereich D: *Leben, Wohnen und Mobilität*<br><br>**Medienbildung:**<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens nutzen (MKR 4.1): using digital tools for designing a poster about a school club / your future self,<br>- using digital spell check |

| **UV 6.2-2 *"School Trips"*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen<br>***Schreiben***: kurze Alltagstexte verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Aussagen wörtlich wiedergeben, Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken<br><br>**Sprachlernkompetenz:** den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten<br><br>**Sprachbewusstheit:** Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale, ökologische und kulturelle Aspekte)<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** modals and their substitutes, conditional clauses I, comparison of adverbs<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Artikel, Alltagsgespräche, Flyer, Brief, narrative und szenische Texte, Online-Posts<br>Zieltexte: Tagebucheintrag, Brief | **Mögliche Umsetzung**<br>- Target Task A: einen Tagebucheintrag schreiben (S. 92)<br>- Target Task B: einen Brief schreiben (S. 98)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich D: *Leben, Wohnen und Mobilität*<br><br>**Medienbildung:**<br>- Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → Text editing letter<br>- Smartphonenutzung, Merkmale von Online-Kommentaren- media skills, dos and don'ts |

| **UV 6.6 “Summer in the city” (Optional)** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör- Sehverstehen:*** Hör- / Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen<br>**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen<br>**Schreiben:** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br><br>**TMK:** eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern<br><br>**SLK:** Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen; den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten<br><br>**Sprachbewusstheit**: ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Sport, Hobbies, Sportveranstaltung an einer Schule, Gesundheit<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Wiederholung: simple past, questions<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Flyer (Fitness-Test), Alltagsgespräche, Artikel, narrative und szenische Texte<br>Zieltexte: Dialog, narrative und szenische Texte (eine Geschichte mit Perspektivwechsel verfassen)<br><br>**SLK:**<br>einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks | **Mögliche Umsetzung**<br>- Target Task A: eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben (S. 109)<br>- Target Task B: ein Rollenspiel vorbereiten und vorstellen (S. 116)<br><br>**Verbraucherbildung:**<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)<br>- einer Website Informationen entnehmen<br>- ein Online-Wörterbuch nutzen |

| **UV 7.1-1 *“On the move”*** (ca. 20 U-Std.) (Auf Grundlage von *CAMDEN TOWN* 7 - G9) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör- Sehverstehen:*** dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Leseverstehens*:** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Schreiben:*** kreativ gestaltend eigene Texte verfassen<br>~~***Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen~~<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br>***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Abfolge von Handlungen ausdrücken sowie Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken<br>***Aussprache und Intonation***: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen<br><br>**TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen<br><br>**SLK:** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu [verstehen,] erstellen [und überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen]; ~~durch Erproben sprachlicher Mittel [und kommunikativer Strategien] die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern~~ | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Freundschaft<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Past Progressive, Past Progressive oder Simple Past, Simple Past oder Present Perfect, Connectives<br>***Wortschatz:*** Gefühle, Vermutungen, Ratschläge, eigene Meinung, Freundschaften, Charaktereigenschaften<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Briefe, narrative Texte, Liedtexte, Audioclips, Chats<br>Zieltexte: Briefe, literarische Texte, Alltagsgespräche, Sprachnachrichten | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben (S. 20)<br>- Target Task B: Kommentare für ein Fotobuch schreiben (S. 25)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität, Zusammenleben, Haushaltsführung<br><br>**Medienbildung:**<br>- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2) |

| **UV 7.1-2 *“Welcome to Wales!”*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör- Sehverstehen:*** Hör- / Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*:** Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen<br>***Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen,<br>***Schreiben***: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und [argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen<br>***Sprachmittlung:*** in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br>***Grammatik:*** Bedingungen und Bezüge darstellen; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben<br>***Orthographie***: ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache<br><br>**IKK:** auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinten Königreich [und in den USA] zurückgreifen<br><br>**TMK:** eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Wales<br>**Ausbildung/Schule:** exemplarische Einblicke ins Schulsystem und den Schulalltag in Wales am Beispiel von *boarding schools*<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Bedingungssätze 1 und 2, Relativsätze, *contact clauses*<br>***Wortschatz:*** Schule, Aktivitäten, Orte, Hoffnungen und Sorgen, Vorschläge und Ratschläge<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Homepages, Tagebucheinträge, E-Mail, Internetartikel<br>Zieltexte: E-Mail, Tagebucheintrag, landeskundliche Kurzpräsentation. | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: einen Tagebucheintrag schreiben (S. 38)<br>- Target Task B: eine Email schreiben (S. 43)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität – Lebensstile, Trends und Moden, Zusammenleben<br><br>**Medienbildung:**<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1.)<br>- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1.)<br>- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2.) |

| | | |
|---|---|---|
| **SLK:** durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen | | |

| **UV 7.1-3 *“Famous Brits”*** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen,<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*:** notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen<br>***Schreiben*:** kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel**<br>***Wortschatz***: den allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br>***Grammatik*:** Handlungen aktivisch und passivisch darstellen<br><br>**IKK**: auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen<br><br>**TMK:** Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, [Feste und Traditionen]<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** *past perfect, passive, bestimmter Artikel*<br>***Wortschatz****: Science-Fiction, historische Ereignisse, Gefühle, eine Präsentation halten, Feedback geben*<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Dialoge, Bilder, Sachtexte, Comic, Internetseiten, Theaterszenen<br>Zieltexte: eine Präsentation über eine bekannte britische Persönlichkeit, eine kurze Szene schreiben, | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: eine Präsentation über eine bekannte britische Persönlichkeit vorbereiten und halten (S. 58)<br>- Target Task B: eine kurze Szene schreiben (S. 64)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- ….<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)<br>- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufarbeiten (MKR 2.2)<br>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1): Erstellen eines Schulposters |

| **UV 7.2-1 “Friendships”** (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hörverstehen***: wesentliche implizite Gefühle der Sprechende identifizieren<br>**Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen<br>***Schreiben***: Texte in [beschreibender, berichtender, zusammenfassender,] erzählender, [erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz***: *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden<br>***Aussprache und Intonation*:** die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren<br>***Orthografie***: die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes schreiben<br><br>**IKK:** grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie auch selbstkritisch [sowie aus Gender-Perspektive] in Frage stellen<br><br>**TMK:** eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Leben in der *peer group;* Freundschaft; analoge und digitale Medien<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** *Wiederholung: questions; reflexive pronouns, reciprocal pronouns (each other / one another)*<br>***Wortschatz*:** Medienaktivitäten, Vermutungen anstellen und begründen, Meinung ausdrücken, ein Gespräch am Laufen halten, Feedback geben, Feste / Valentinstag, Gefühle, Reaktionen von Personen beschreiben<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Text- und Sprachnachrichten, Chats, Dialoge, Telefongespräch, Gedichte, Comic<br>Zieltexte: Sprachnachrichten, Chats, ein kurzes Gedicht schreiben, eine Geschichte zu Ende cchreiben, einen Comic zu Ende schreiben | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: ein Rollenspiel vorbereiten und durchführen (S. 81)<br>- Target Task B: einen Comic zu Ende schreiben / eine Geschichte zu Ende schreiben (S. 88)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Medien und Information in der digitalen Welt (Bereich C) – Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und -sicherheit<br><br>**Medienbildung:**<br>- Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten (3.2.)<br>- Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten (3.1.)<br>- Medienproduktion adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1.) |

| UV 7.2-2 *“The School exchange”* (ca. 20 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hören:*** Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wesentliche Details entnehmen<br>***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*:** notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen<br>***Schreiben***: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden<br>***Sprachmittlung***: in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen<br><br>**IKK:** in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären<br><br>**TMK**: Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren<br><br>**Sprachbewusstheit:** grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; ihren mündlichen und schriftlichen | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation; Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Wohnen und Zusammenleben in der Familie; Sport<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich; Migration als Teil individueller Biografien<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** *one / ones, Wiederholung: conditional clauses (type 2), Wiederholung: comparison of adjectives, Wiederholung: modals and their substitutes and their negative forms*<br>***Wortschatz:*** Schüleraustausch, Vorlieben ausdrücken und begründen, Ratschläge formulieren, Sport- und Charaktereigenschaften; sich entschuldigen; eine Diskussion führen<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: E-Mail, persönliche Profile, Alltagsspräche, Reiseführe, Bericht, Videoclips, Artikel, Geschichte<br>Zieltexte: eine E-mail schreiben, einen Bericht über einen Tag in London, verschiedene Meditationstexte, eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Target Task A: einen Bericht schreiben (S. 104)<br>- Target Task B: eine Diskussion durchführen (S. 110)<br><br>**Medienbildung:**<br>- digitale Kommunikation: eine Email schreiben<br>- eine Internetrecherche durchführen<br>- Informationen filtern, strukturieren und aufbereiten<br>- eine Seite auf dem Tablet oder am Computer gestalten<br>- eine digitale Präsentation durchführen |

| | | |
|---|---|---|
| Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern | | |

| **UV 8.1-1 “*Welcome to River High!*”** (ca. 22 U-Std.) (Auf Grundlage von *CAMDEN TOWN 8* - G9) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>**Schreiben:** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Report)<br>**Sprachmittlung:** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen.<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz***: grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten<br>***Grammatik***: Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; aussagen vermittelt wiedergeben; grundlegende Unterschiede des amerikanischen gegenüber dem britischen Englisch beachten<br>***Aussprache und Intonation:*** gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen<br>***Orthografie:*** Grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten.<br><br>**TMK:** unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, Internetrecherche durchführen<br><br>**IKK:** auf ein grundlegendes soziokulturelles | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in den USA (amerikanische Familien und kulturelle Ereignisse (Sport,), Eindrücke des amerikanischen Großstadtlebens (Chicago))<br>**Persönliche Lebensgestaltung**: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Sport<br>**Ausbildung / Schule:** exemplarische Einblicke in Schulsysteme und Schulalltag in den USA (Homecoming)<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Wiederholung der Zeiten, Ersatzformen der Modalverben, Indirekte Rede mit Zeitverschiebung (Aussagesätze), Indirekte Rede mit Zeitverschiebung, Fragen, Bitten und Aufforderungen)<br>***Wortschatz***: amerikanische Highschool, Vergleiche ziehen, American English – British English, Freizeitaktivitäten, Homecoming, Veranstaltungen, von Erfahrungen berichten<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Bilder, informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Chats, Durchsagen, Poster<br>Zieltexte: Bericht schreiben und als Video aufnehmen, Email<br><br>**SLK:**<br>Kritischer Umgang mit digitalen | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: Einen Bericht schreiben und als Video aufnehmen (S. 20)<br>- Target Task B: Mediation: - Informationen über eine Veranstaltung an einer deutschen Schule auf Englisch wiedergeben (mündlich oder schriftlich) (S. 24)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten (3.1.)<br>- Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)<br>- Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte (hier: einen Bericht als Video aufnehmen) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) |

| | | |
|---|---|---|
| Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA zurückgreifen<br><br>**SLK:** Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachlernen zu unterstützen<br><br>**Sprachbewusstsein:** Grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben | | |

| **UV 8.1-2 “Wyoming”** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen<br>***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (Debatte); auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen<br>**Schreiben:** kreativ gestaltend eigene Texte verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik***: Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben (Relativsätze)<br>***Wortschatz***: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsgemäß anwenden<br><br>**Sprachbewusstsein:** Das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.<br><br>**TMK:** Stichwortkarten schreiben \| eine Internetrecherche durchführen, Bilder beschreiben, Landkarten beschreiben, über das Leben auf dem Land und in der Stadt sprechen | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Feste und Traditionen (Thanksgiving), Lebenswirklichkeiten in den USA (Eindrücke des amerikanischen Kleinstadtlebens: Cody, Wyoming), historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse (Geschichte der Ureinwohner und Siedler)<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Present Perfect Progressive, Past Perfect Progressive, Wiederholung: since / for, notwendige und nicht-notwendige Relativsätze<br>***Wortschatz*:** Thanksgiving, Bilder beschreiben, Native Americans und Siedler, Meinungsäußerung, Land- und Stadtleben<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Bilder, Online Artikel, Sprachnachricht, Karten, Zeitstrahl, informierende [und erklärende] Texte, Blogeintrag, Broschüre, Songs, Online Kommentare<br>Zieltexte: Blogeintrag, Debatte, Geschichten zu Bildern schreiben | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: einen Blogeintrag schreiben (p. 44)<br>- Target Task B: eine Debatte halten (p.49)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich B: Ernährung und Gesundheit<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)<br>- Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte (hier: eine Zeitleiste an Computer / Tablet erstellen) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) |

| UV 8.1-3 “*New York*” (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Schreiben***: kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Sprechblase zu einem Foto schreiben<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen<br>**Hör- Hörsehverstehen:** Aussagen Informationen entnehmen, Podcast Informationen entnehmen<br>**Lesen:** Informationen über New York verstehen von Webseiten, Emails und Informationstexten, Gedichte<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz*:** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br><br>**TMK:** Informationenrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mit Hilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren<br>**IKK**: New York City: boroughs and streets, Ellis Island kennenlernen<br><br>**SLK**: eine Präsentation vorbereiten und durchführen, : eine Grammar card verfassen | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in den USA (New York), Migration (Ellis Island) auch als Teil individueller Biographien, Feste und Traditionen (Immigrant Heritage Week), National Parks<br>**Ausbildung / Schule:** exemplarische Einblicke in Schulsysteme und Schulalltag in den USA<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Wiederholung: Steigerung von Adjektiven, Gerund, Gerund after prepositions<br>***Wortschatz*:** Vermutungen anstellen, New York, Feedback geben, Präsentationen strukturieren, Einwanderung, Bilder beschreiben, andere überzeugen, Vorlieben ausdrücken, Pläne formulieren, Sehenswürdigkeiten<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Bilder, Email, Gedicht, Präsentation / Slideshow, informierende [und erklärende] Texte, Websites, Alltagsgespräche, Podcasts, Poster, Videos<br>Zieltexte: Slideshow vorbereiten und präsentieren, Podcast schreiben und aufnehmen | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: eine Slideshow vorbereiten und präsentieren (S. 68)<br>- Target Task B: einen Podcast schreiben und aufnehmen (S. 74)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte (hier: Gedichtvortrag aufnehmen / Podcast aufnehmen, eine Seite am Computer / Tablet gestelten) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) |

| **UV 8.2-1 “The American South”** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Leseverstehen***: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Schreiben***: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Bedingungen und Bezüge darstellen, Handlungen vergleichen und näher beschreiben, Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen (Passiv)<br><br>**TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisiere und einfach authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; digitale Collage erstellen<br><br>**SLK:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern<br><br>**Sprachbewusstheit:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:**<br>Lebenswirklichkeiten in den USA (American South), historisch und kulturell wichtige Personen, Ausgrenzung, Anfeindung und Rassismus in der Schule<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** Wiederholung: Bedingungssätze (Typ 2), Bedingungssätze (Typ 3), Gradadverbien, Modalverben und die Perfektformen des Infinitivs, Wiederholung: Passiv, adverbiale Nebensätze<br>***Wortschatz*:** Natur und Umwelt, Klima, Wirtschaft und Tourismus, Geschichte und Kultur, Schule und Geschichte<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Bilder, Artikel, persönliche Stellungnahme, Videoclip, Bericht, Romanauszüge<br>Zieltexte: persönliche Stellungnahme, Zusammenfassung eines Romanauszugs, Collage erstellen | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: eine persönliche Stellungnahme schreiben (S. 88)<br>- Target Task: einen Romanauszug zusammenfassen (S. 94)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)<br>- Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte (hier: Collage digital erstellen, eine Seite am Computer / Tablet erstellen) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) |

| **UV 8.3-2 “California”** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Leseverstehen***: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen<br>***Schreiben***: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender und argumentativer Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz*:** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br>***Grammatik*:** weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken<br><br>**TMK:** unter Einsatz produktorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden<br><br>**IKK:** typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen<br><br>**Sprachbewusstheit:** im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen<br><br>**SLK**: Kurzpräsentation halten über Aspekte Kaliforniens | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in den USA (Bundesstaat Kalifornien), Migration auch als Teil individueller Biographien (*Korean immigration*)<br>**Berufsorientierung:** Freizeit- und Ferienjobs, Berufe im digitalen Zeitalter<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** simple present / present progressive with future meaning, infinitives without to, dynamic / stative verbs<br>***Wortschatz*:** Natur, Landschaft, Sehenswürdigkeiten, Ferienjobs, Film, Computerspiel, Diagramme beschreiben, Charaktere und ihre Situation beschreiben<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Chat, Stellenanzeigen, Empfehlungen für ein Film/ ein Computerspiel, Artikel, Filmposter, Diagramme, informierende [und erklärende] Texte, Auszüge aus einem Roman, persönliche Aussagen<br>Zieltexte: Empfehlung für ein Film, eine Serie oder ein Videospiel, Geschichte als Dialog oder Comic fortsetzen | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Target Task A: eine Empfehlung für einen Film, eine Serie oder ein Computerspiel schreiben (p. 105)<br>- Target Task B: eine Geschichte als Dialog oder Comic fortsetzen (p. 112)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)<br>- Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten<br>- Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte (hier: eine Seite am Computer / Tablet erstellen) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) |

| **UV 9.1-1 Young people's identities and lifestyles - *"Who do you think you are?"*** (ca. 22 U-Std.) (Auf Grundlage von *CAMDEN TOWN* 5 - G8) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Lesen*:** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Schreiben:*** Texte in erklärender und argumentativer Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik***: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen, weitere Aspekte des zukünftigen ausdrücken, weitere Modalitäten ausdrücken, Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen<br>***Wortschatz***: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden<br>***Orthografie***: ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache<br><br>**TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und Wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen<br><br>**SLK:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der Peer Group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften<br>**Teilnahme am gesellschaftlichen Leben**: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik***: *Wiederholung; tenses, Wiederholung: modals and substitute forms*<br>***Wortschatz***: Social Media, Stilmittel<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Online-Profile, Musikvideo, Songtext, Statement<br>Zieltexte: Twitter-Diskussion schreiben, eine Stellungnahme schreiben | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Bearbeitung von Theme 1 (A, B), Thema 4 (A, C)<br>- Target Task A: eine Twitter-Diskussion schreiben (S. 11)<br>- Target Task B: eine Stellungnahme schreiben (S.15)<br>- Analysing rhetorical devies / strategies (B7, S. 14)<br><br>**Vorschlag zur Leistungsüberprüfung:**<br>- Klassenarbeit mit **Leseverstehen**, Analyse von rhetorical devices / strategies, Grammatik: Zeiten<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich C: Medien und Informationen in der digitalen Welt<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- Die Schülerinnen und Schüler können unter Einsatz produktorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) |

| **UV 9.1-2 *“Reading Short Stories”*** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Lesen*:** [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, implizite Informationen entnehmen<br>***Schreiben:*** Texte in beschreibender und zusammenfassender Absicht verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>**Grammatik:** Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern | **IKK:**<br>**Persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lebensstile in der Peer Group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Wiederholung: conditional clauses I-III<br>***Wortschatz***: Gefühle, Gesellschaft, Natur<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Short Stories<br>Zieltexte: Textzusammenfassung, Stellungnahme | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Lesen und Erarbeiten von Short Stories (z,B, zum Thema *Growing* up oder *Arctic Short Stories*)<br><br>**Vorschlag zur Leistungsüberprüfung**:<br>- Klassenarbeit mit **Leseverstehen**, Summary, Comment<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität |

| **UV 9.2-1 *“Diverse Britain – Living in a multicultural society”*** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hörverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Leseverstehen*:** Texten wesentlich implizite Informationen entnehmen<br>***Schreiben:*** *kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen*<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>**Wortschatz:** einen allgemein sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden<br>***Orthografie***: die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben<br><br>**IKK: u**nterkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen<br>Interkulturelles Verstehen und Handeln: (inter-)kulturelle Stereotype / Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen; sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln<br><br>**Sprachbewusstheit:** grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten (u.a. in einem weiteren anglophonen Land geographische, wirtschaftlich-technologische kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** gerund or infinitive, relative clauses<br>***Wortschatz***: Leben im Vereinigten Königreich, Gesellschaft<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Bilder, Überschriften, Blogs, Video- und Audioclips, Artikel, Romanauszug<br>Zieltexte: Eine Geschichte zu Ende schreiben, eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Theme 6 (A, C)<br><br>**Vorschlag zur Leistungsüberprüfung**:<br>- Klassenarbeit mit **Hörverstehen**, eine Geschichte zu Ende schreiben oder eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität |

| UV 9.2-2 *“Get up. Stand up. Speak up. – Taking Action”* (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zu Veranschaulichung eingehen.<br>***Schreiben*:** Texte in beschreibender, zusammenfassender und erklärender Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Sprachmittlung:*** in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen<br>***Aussprache und Intonation***: die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen<br><br>**IKK:** eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und [sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive –] in Frage stellen<br><br>**SLK:** auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen<br><br>**Sprachbewusstheit:** ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten global, gesellschaftliches Engagement, Demokratie und Menschenrechte<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz***: Menschenrechte, soziale Ungleichheiten, unterschiedliche Lebensumstände<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Cartoons, Videoclips, Leaflet, Bilder, Romanauszug, Statistiken<br>Zieltexte: Cartoon-Analyse | **Mögliche Umsetzung**:<br>- Theme 3<br>- Analyse eines Cartoons als Kurzpräsentation im Unterricht<br><br>**Vorschlag zur Leistungsüberprüfung**<br>- Klassenarbeit mit **Mediation**, Cartoon Analyse<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich C: Medien und Informationen in der digitalen Welt<br><br>**Medienbildung**<br>- Die Schülerinnen und Schüler können in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3)<br>- Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2) |

| UV 9.2-3 “Jobs, jobs, jobs - Great expectations” (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen<br>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen<br>***Schreiben:*** [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen<br><br>**TMK:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten | **IKK:**<br>**Ausbildung/Schule:** schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter (Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land)<br>**Berufsorientierung:** Bewerbungsverfahren<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik:*** participle and infinitive clauses; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which)<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen<br>Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Simuliertes mündliches Bewerbungsgespräch (Rollenspiel)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich C: Medien und Informationen in der digitalen Welt |

| **UV 10.1-1 *"Nerve"*** (ca. 22 U-Std.) (Auf Grundlage von *CAMDEN TOWN* 5 - G8) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen:*** längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren<br>***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Aussprache und Intonation:*** ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren<br>***Grammatik:*** komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen<br><br>**Sprachbewusstheit:** das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern | **IKK:**<br>**persönliche Lebensgestaltung:** Nutzungsweisen digitaler Medien, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** filmische Mittel, Kameraeinstellungen, Standbild beschreiben<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Auszüge aus dem Film „Nerve" | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Film „Nerve"<br><br>**Leistungsüberprüfung:**<br>- Mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich C: Medien und Informationen in der digitalen Welt |

| UV 10.1-2 ***"That's a hell of an ad!" – Advertising & moral values*** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen<br>***Schreiben***: Arbeits- / Lernprozess schriftliche planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>**Sprachmittlung:** gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern<br>**Aussprache und Intonation:** weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen<br><br>**TMK:** in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden<br><br>**HINWEIS:**<br>ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Werbung, Konsum und Verbraucherschutz<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz:*** Werbung und Konsum<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Werbeanzeigen, Stellungnahmen<br>Zieltexte: Zusammenfassungen, Stellungnahme, Analyse einer Werbeanzeige | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Eine Werbeanzeigen analysieren und gestalten<br><br>**Vorschlag zur Leistungsüberprüfung:**<br>- Klassenarbeit mit Leseverstehen, **Mediation**, Analyse, Comment<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich C: Medien und Informationen in der digitalen Welt<br>- Bereich B: Ernährung und Gesundheit<br><br>**Medienbildung:**<br>- Informieren und Recherchieren: 2.3 (Informationsbewertung), 2.4 (Informationskritik)<br>- Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2<br>- Analysieren und Reflektieren: 5.1 (Medienanalyse), 5.2 (Meinungsbildung)<br>- Problemlösen und Modellieren: 6.2 (Algorithmen erkennen), 6.4 (Bedeutung von Algorithmen) |

| **UV 10.2-1 *"From Empire to Commonwealth"*** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen<br>***Leseverstehen:*** komplexe Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen<br>***Schreiben:*** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen<br><br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Grammatik*:** Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen<br>***Aussprache und Intonation:*** weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen<br><br>**TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen<br><br>**HINWEIS:**<br>ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land geographische, wirtschaftlich-technologische kulturelle, soziale und politische Aspekte)<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel:**<br>***Wortschatz*:** Leben Vereinigten Königreich / Commonwealth<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Reden, Sach- und Gebrauchstexte<br>Zieltexte: Stellungnahme, Analyse (einer politischen Rede) | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10<br>- Bezugskulturen Great Britain and New Zealand (ggf. Arbeit mit einem Themenheft)<br><br>**Vorschlag zur Leistungsüberprüfung:**<br>- Klassenarbeit mit **Hörverstehen** Analyse, Comment<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität |

| **UV 10.2-2 *"Don't lose your accent. If you do, you're lost." – Speaking English around the globe*** (ca. 22 U-Std.) | | |
|---|---|---|
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **FKK:**<br>***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen<br>***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern<br><br>**Sprachbewusstheit:** grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben.<br><br>**HINWEIS:**<br>ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden | **IKK:**<br>**Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** anglophone Lebenswirklichkeiten global (*Global English*); Mobilität in der globalisierten Welt<br><br>**FKK:**<br>**Verfügen über sprachliche Mittel: -**<br><br>**TMK:**<br>Ausgangstexte: Interviews, Audio- und Videoclips<br>Zieltexte: Zusammenfassungen, E-Mails | **Mögliche Umsetzung:**<br>- Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10<br><br>**Leistungsüberprüfung:**<br>- ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter standardsicherung.nrw.de)<br><br>**Verbraucherbildung**:<br>- Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität<br><br>**Medienbildung:**<br>- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) |

## 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Die unterrichtliche und außerunterrichtliche Arbeit des Gymnasiums An der Stenner orientiert sich an den im Referenzrahmen Schulqualität formulierten Zielsetzungen und Kriterien.

Die Fachgruppe Englisch vereinbart, im Englischunterricht der Sekundarstufe I den folgenden überfachlichen Kriterien des Referenzrahmens besondere Aufmerksamkeit zu widmen:

- Kriterium 2.2.1: Die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler steht im Zentrum der Planung und Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse.
- Kriterium 2.2.2: Lehr- und Lernprozesse sind herausfordernd und aktivierend.
- Kriterium 2.2.4: Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet.
- Kriterium 2.6.1: Die Planung und Gestaltung des Lehrens und Lernens orientiert sich an den Schülerinnen und Schülern.
- Kriterium 2.6.2: Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler sind grundlegend für die pädagogisch-didaktische Planung und Gestaltung.

**Didaktische Prinzipien und fachliche Grundsätze**

Der Englischunterricht am Gymnasium An der Stenner knüpft in der Erprobungsstufe und zwar besonders im ersten Lernjahr an die im Englischunterricht der Grundschule behandelten Themen und erworbenen Kompetenzen an.

Die einzelnen Teilkompetenzen werden integrativ in zunehmend komplexen Unterrichtsvorhaben vermittelt, in denen unterschiedliche Medien, Methoden und Verfahren zur Auseinandersetzung mit realitätsnahen, anwendungsorientierten und für die Schülerinnen und Schüler bedeutsamen Aufgabenstellungen eingesetzt werden.

Im Vordergrund des Englischunterrichts stehen das sprachliche Handeln und die damit verbundenen Prozesse des individuellen, explorativen und reflexiven Lernens. Dabei kommt den sprachlichen Handlungen eine besondere Bedeutung zu: Im Gegensatz zu isoliert gelernten sprachlichen Einheiten ermöglichen funktional-kontextualisiert erworbene sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie) den Lernenden, auch komplexere sprachliche Handlungsabsichten mit wachsender Selbstständigkeit zu realisieren. Der Erwerb sprachlicher Mittel erfolgt daher vornehmlich in bedeutsamen kommunikativen Anwendungssituationen. Phasen der reflexiv-kognitivierenden Betrachtung sprachlicher Mittel und ihres Gebrauchs treten hinzu.

Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird die englische Sprache im Sinne funktionaler Einsprachigkeit grundsätzlich in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet.

Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit (übergreifendes Ziel des Englischunterrichts) werden im Laufe der Sekundarstufe I zunehmend authentische Texte und

Medien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Kulturen und Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Außerschulische Aktivitäten, z.B. Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladungen von *native speakers*, unterstützen diesen didaktisch-methodischen Ansatz.

Den Englischlehrkräften am Gymnasium An der Stenner ist ein positiver, entwicklungsorientierter Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung wichtig. Diagnose und individuelle Förderung sind eng miteinander verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer-correction*.

Mündlichkeit hat im Englischunterricht der Sekundarstufe I am Gymnasium An der Stenner einen hohen Stellenwert. Die gewählten Lernarrangements fördern in vielfältiger Weise monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen. Dazu bieten sich kooperative Lern- und Arbeitsformen an, wie auch methodische Arrangements, die einen kreativ-spielerischen Sprachgebrauch ermöglichen und initiieren.

**Hausaufgaben und LZ-Stunden**

Hausaufgaben und ergänzende Arbeitsaufträge für die LZ-Stunden sind am Gymnasium An der Stenner ein wichtiger Bestandteil eines guten und effizienten Englischunterrichts. Folgende fachspezifische Schwerpunkte bieten sich an – auch unter Berücksichtigung differenzierenden Arbeitens im Fach:

- das Erlernen und Festigen neuen und bekannten Wortschatzes,
- das vertiefende Üben im Unterricht vermittelter grammatischer Phänomene, u. a. unter Verwendung digitaler Angebote,
- die eigenständige Produktion von Texten,
- die eigenständige Lektüre v. a. längerer Texte zur Vorbereitung der unterrichtlichen Textarbeit,
- die Informationsrecherche zu einem Thema.

Der aktuelle Hausaufgabenerlass kann online eingesehen werden unter:

https://bass.schul-welt.de/15325.htm

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage der schulrechtlichen Vorgaben (SchulG, § 48; APO-S I, § 6; Kernlehrplan Englisch SI [Gym], Kap. 3) hat die Fachkonferenz Englisch die nachfolgenden Grundsätze beschlossen:

### I. Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“

Konzeption von Klassenarbeiten

- Die Klassenarbeiten orientieren sich thematisch wie inhaltlich am vorangegangenen Unterricht und dessen Schwerpunktsetzungen.
- Die in Klassenarbeiten eingesetzten Aufgabenformate sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht vertraut.
- Die folgenden Schaubilder zeigen die Kombinationsmöglichkeiten und die Obligatorik im Hinblick auf die Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen sowie des Verfügens über sprachliche Mittel in Klassenarbeiten gem. KLP SI, Kap. 3:

**Klassen 5-8:**

**Klassenarbeiten in der Erprobungsstufe und in Stufe 1**

*Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung: **jeweils mindestens einmal pro Schuljahr** im Rahmen einer Klassenarbeit überprüfen

**Klassen 9-10:**

**Klassenarbeiten in der Stufe 2**

*Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung: **jeweils mindestens einmal innerhalb von Stufe 2** im Rahmen einer Klassenarbeit überprüfen

- In der zweiten Stufe (Kl. 9-10) bildet die Teilkompetenz Schreiben – im Sinne der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe – mehrfach den deutlichen Schwerpunkt einer Klassenarbeit. Dabei werden die Aufgabenformate der Oberstufe angemessen berücksichtigt. (Vgl. hierzu auch KLP SI Gym, Kap. 3.)
- Die Nutzung eines ein- und zweisprachigen Wörterbuchs zur Bearbeitung von Aufgaben zum Leseverstehen und zum Schreiben ist am Gymnasium An der Stenner nach Einführung und kontinuierlicher Übung ab Stufe 2, UV 9.1-2, in Klassenarbeiten verpflichtend.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen jeweils spätestens eine Woche vor dem Klassenarbeitstermin über die Schwerpunkte der jeweiligen Klassenarbeit informiert werden.
- Eltern der Schülerinnen und Schüler der Stufe 2, die am Tag einer Klassenarbeit erkrankt sind, müssen ihr Kind über die Schulhomepage oder telefonisch im Sekretariat krankmelden. Nur so bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit versäumte Klassenarbeiten nachzuschreiben.

**Bewertungskriterien, Korrektur und Leistungsrückmeldungen**

- Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Verlauf der Sekundarstufe I nimmt dabei das Gewicht der inhaltlichen Leistung allmählich zu. Die Fachkonferenz Englisch am Gymnasium An der Stenner hat sich darauf verständigt, in Klassenarbeiten der Jgst. 9 und 10 sowie in der mündlichen Prüfung der Jgst. 10 die sprachliche und die inhaltliche Leistung im Verhältnis 60 : 40 zu werten.
- Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben.
- Auf dem Bewertungsbogen werden die Punktzahlen der einzelnen Aufgaben, bei offenen Aufgaben auch der inhaltlichen und sprachlichen Teilleistung, sowie die Gesamtnote ausgewiesen. Ergänzend können individuelle Hinweise zu Kompetenzstand und erfolgversprechenden Möglichkeiten des gezielten weiteren Kompetenzerwerbs erfolgen.
- Die Fachlehrerinnen und -lehrer kennzeichnen die Klassenarbeit mit Datum und Unterschrift.

**Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO-SI VV zu § 6)**

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz Englisch folgende Festlegungen getroffen.

| **Klasse** | **Anzahl** | **Dauer** (in U-Std.) | **Anmerkungen** |
|---|---|---|---|
| 5 | 6 (3 + 3) | 1 | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6 | 6 (3 + 3) | 1 | 6.1-3: Fachinterne Parallelarbeit |
| 7 | 6 (2 + 3) | 1 | |
| 8 | 5 (2 + 2) | 1 | Zusätzlich in 8.2: Vera 8 mit den Schwerpunkten Hörverstehen und Leseverstehen |
| 9 | 4 (2 + 2) | 2 | |
| 10 | 4 (2 + 2) | 2 | 10.1-2: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig)<br>10.2-2: ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter standardsicherung.nrw.de) |

**Mündliche Prüfung anstelle einer Klassenarbeit**

Im Einklang mit der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (APO-SI, § 6, Abs. 8) wird am Gymnasium An der Stenner in der Jahrgangsstufe 10 die erste Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt

Die Prüfung wird in Kleingruppen durchgeführt.

Die Leistungen werden von der Englischlehrkraft der Schülerinnen und Schüler und einer weiteren Englischlehrkraft gemeinsam beobachtet und besprochen. Die abschließende rechtsverbindliche Bewertung nimmt grundsätzlich die Englischlehrkraft vor, die die geprüften Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Für die Bewertung und Bepunktung der Prüfungsleistungen in Kl. 10 wird das vom MSB bereit gestellte Bewertungsraster verwendet:

https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/VVzAPO-SI_Anlage_55.pdf

Umfassende Informationen des MSB zur konkreten Durchführung von mündlichen Prüfungen sowie Beispiele können online eingesehen werden:

https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-pruefen/angebot-sekundarstufe-i/

**Lernstandserhebungen (Vera8)**

Die jährlichen zentralen Lernstandserhebungen in Klasse 8 zielen nicht schwerpunktmäßig auf eine Individualdiagnose und werden deshalb nicht als Klassenarbeit bewertet und nicht benotet. Die Ergebnisse werden jährlich in der Fachkonferenz mit Blick auf mögliche sich anschließende Unterrichtsentwicklungsprozesse ausgewertet; die Ergebnisse der Auswertung werden der Schulleitung in schriftlicher Form mitgeteilt.

**II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“**

Im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden alle übrigen mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen erfasst, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht

werden. Hier erfahren vor allem die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung besondere Berücksichtigung. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit:

- Beiträge zum Unterricht in Plenumsphasen sowie im Rahmen sonstiger Arbeitsprozesse (u.a. in den Unterricht eingebrachte Haus- und Lernzeitaufgaben, Recherchen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentationen, Rollenspiele),
- punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (u.a. kurze schriftliche Übungen, inklusive Wortschatz- und Grammatikkontrolle, mündliche Kurzpräsentationen),
- längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit einem hohen Anteil an Selbstständigkeit bearbeitet werden (u.a. Präsentationen/Referate, Portfolios, Dossiers einzelner Schülerinnen oder Schüler bzw. Schülergruppen, angebunden an das jeweilige Unterrichtsvorhaben).

Außer den im KLP (Kap. 3) genannten Kriterien zur Bewertung des Beurteilungsbereichs „Schriftliche Arbeiten“ kommen hierbei insbesondere auch solche Kriterien zum Tragen, die sich auf mündlichen Sprachgebrauch, Sprachlernkompetenz sowie auf das Arbeiten in Einzelarbeit und in der Gruppe beziehen:

- mündlicher Sprachgebrauch: Präsentationsfähigkeit, Diskursfähigkeit, Flüssigkeit (*fluency*) sowie Aussprache und Intonation,
- Sprachlernkompetenz: Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse (u.a. Portfolio-Arbeit), Selbst- und Fremdeinschätzung, Umgang mit Feedback,
- Arbeiten in Einzelarbeit bzw. in der Gruppe: Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Aufgabenbezug.

Die Fachschaft Englisch vereinbart darüber hinaus, grundsätzlich darauf zu achten, dass es hinreichend Lernsituationen gibt, die vom Druck punktueller Leistungsbewertung frei sind.

## III. Grundsätze der Benotung

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der im KLP (Kap. 3) genannten Bewertungskriterien. Darüber hinaus gelten die unter I. und II. aufgeführten fachspezifischen Bewertungskriterien.

Laut Schulgesetz NRW (§ 48) werden bei der Leistungsbewertung die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen berücksichtigt. Die Fachkonferenz beschließt, dass bei der Bildung der Zeugnisnote die beiden Beurteilungsbereiche den gleichen Stellenwert besitzen.

Für die Benotung gilt allgemein der Grundsatz, dass eine Leistung als „ausreichend“ zu bewerten ist, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht. In schriftlichen Arbeiten und mündlichen Kommunikationsprüfungen als Ersatz für eine Klassenarbeit ist dies in der Regel der Fall, wenn annähernd die Hälfte (ca.

45 %) der erreichbaren Gesamtpunktzahl erzielt worden ist. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollen annähernd gleich groß sein (Äquidistanz).

Die Bewertungskriterien und Benotungsgrundsätze werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Fachlehrkraft erläutert.

## IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Eine Rückmeldung über die in Klassenarbeiten erbrachte Leistung erfolgt durch die Randkorrektur und das Bewertungsraster bzw. Hinweise zum Kompetenzstand sowie zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs; nach Bedarf erfolgt ein individuelles Beratungsgespräch.

Die in einer mündlichen Prüfung erbrachte Leistung wird den Schülerinnen und Schülern individuell schriftlich zurückgemeldet und bei Bedarf mündlich erläutert.

Über die Bewertung substantieller punktueller Leistungen aus dem Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage. Dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt.

In individuellen Beratungsgesprächen und nach Bedarf im Rahmen des halbjährlichen Sprechtags für Eltern/Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler erfolgt ein Austausch über den Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs.

Zu den Halbjahreszeugnissen erhalten Schülerinnen und Schüler mit defizitärer Leistung einen individuellen Förderplan für das Fach Englisch, den sie mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer besprechen. Die Fachlehrerin / der Fachlehrer dokumentiert das Fördergespräch.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges Feedback nach Referaten/Präsentationen, Gruppenarbeiten, etc. gefördert.

Im Rahmen der Portfolio-Arbeit sowie der Beurteilung der Sonstigen Mitarbeit üben sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in der Selbsteinschätzung und -bewertung (auch unter Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen).

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat sich für die Sekundarstufe I für das Lehrwerk *Camden Town* von Westermann entschieden. Dieses Lehrwerk wird aus dem verpflichtenden Eigenanteil der Erziehungsberechtigten finanziert. Zusätzlich müssen sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 – 10 das dazugehörige Workbook von Camden Town besorgen.

Der Unterricht wird gemäß der Zusammenstellung der Unterrichtsvorhaben durch weitere Materialien ergänzt (Auszüge aus literarischen, audio-visuellen und Sachtexten). Ist bei einem Unterrichtsvorhaben eine Lektüre einer Ganzschrift vorgesehen, müssen sich die Schülerinnen und Schüler diese besorgen.

Für den Gebrauch im Unterricht stehen Wörterbücher (Englisch/Deutsch, Deutsch/Englisch) zur Verfügung.

Bei Bedarf werden von den Fachlehrkräften Hinweise zu Begleit- und Fördermaterial gegeben.

**Wörterbücher**
Die Fachgruppe Englisch des Gymnasiums An der Stenner hält es für sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 an die Arbeit mit einem Wörterbuch als Bestandteil der zu entwickelnden Lernstrategien systematisch heranzuführen, d.h. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums An der Stenner lernen sowohl den Gebrauch eines ein- sowie zweisprachigen Wörterbuchs. Die stetige Arbeit mit dem Wörterbuch ist nicht nur Teil einer Sprachlernstrategie, sondern dient darüber hinaus auch der individuellen Wortschatzarbeit und der zunehmenden Selbstständigkeit beim Umgang mit der Sprache.

Im Vorraum des Lehrerzimmers befinden sich Trolleys mit ca. 25 Exemplaren zweisprachiger Wörterbücher. Zusätzlich liegen einsprachig Wörterbücher im Vorraum aus. Die Wörterbücher sind für den Einsatz im Unterricht, bei Klausuren und bei schriftlichen wie mündlichen Abiturprüfungen vorgesehen. Es ist Aufgabe der gesamten Fachgruppe, nach Benutzung dafür Sorge zu tragen, dass die Wörterbücher wieder vollständig in den dafür vorgesehenen Trolley verstaut werden.

**Weitere Hinweise**
Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Umgang mit Quellenanalysen:
https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos:
https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklaervideos-im-unterricht/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen:
https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: https://zumpad.zum.de/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

- **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content:
https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen:
https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit:
https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/ (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

# 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Kollegium der Schule strebt eine möglichst umfassende Zusammenarbeit der Fächer an, vor allem auch, um Schülerinnen und Schüler durch Synergien, die sich aus der fachübergreifenden Kompetenzorientierung ergeben können, zu entlasten.

Die folgende Tabelle zeigt Möglichkeiten auf, das Fach Englisch mit anderen Fächern inhaltlich und methodisch zu verbinden.

In Bearbeitung. (Tabelle beispielhaft)

| Jahr-gangs-stufe | Fach und inhaltlicher Bezug | Bezug Unter-richtsvorhaben |
|---|---|---|
| 5.1 | **Musik**: *songs & rhymes* | UV 5.1-1 |
| | **Kunst:** Gestaltung eines *„me"-Posters* oder *„me"-Videos* | UV 5.1-1 |
| 5.2 | **Musik**: *songs & rap melodies & charts* | UV 5.2-1 |
| | **Kunst**: Gestaltung von Einladungskarten | UV 5.2-3 |
| | **klassen- und fachübergreifendes Projekt:** Ausrichtung eines Flohmarktes | UV 5.2-2 |
| 6.1 | **Erdkunde**: europäische Hauptstädte, englischsprachige Länder, Urlaubsziele (Entwicklung eines *travel guide*) | UV 6.1-1 |
| | **Kunst**: Gestaltung eines Posters | UV 6.1-3 |
| | **Geschichte**: Hintergrundwissen: *Guy Fawkes Day;* historische Orte Londons | UV 6.1-3 |
| 6.2 | **Biologie**: gesundheitsbewusstes Leben | UV 6.2-1 |
| | **Geschichte**: die Römer in Britannien | UV 6.2-3 |
| 7.1 | **Sport**: anglo-amerikanische Sportarten (z.B. *flag football*) | UV 7.1-1 |
| | **Deutsch:** Textüberarbeitungsstrategien | UV 7.1-2 |
| | **Geschichte**: Britische Geschichte und Legenden | UV 7.1-3 |
| 7.2 | **Erdkunde**: Reisebroschüren erstellen, britische Städte & Regionen | UV 7.2-1 |
| | **Wirtschaft/Politik**: Konfliktlösungsstrategien | UV 7.2-2 |
| | **Deutsch**: Lesestrategien und Textbesprechung | UV 7.2-3 |
| 8.1 | **Erdkunde:** amerikanische Städte & Regionen | UV 8.1-1 |
| | **Mathematik**: Umgang mit Daten & Statistiken | UV 8.1-1 |
| | **Geschichte:** Auswanderung in die USA | UV 8.1-2 |
| | **Religion/Ethik:** Zukunftsperspektiven von Jugendlichen | UV 8.1-2 |
| 8.2 | **Geschichte:** *Native Americans – facts and figures* | UV 8.2-2 |
| 9.1 | **Wirtschaft/Politik**: Jugend und Medien | UV 9.1-1 |
| | **Mathematik**: Umgang mit Daten & Statistiken | UV 9.1-2 |
| 9.2 | **Erdkunde**: weitere anglophone Regionen, Globalisierung | UV 9.2-2 |
| 10.1 | **Deutsch/Englisch/Französisch:** Bewerbungstraining | UV 10.1-1 |
| | **Kunst**: Gestaltung einer Werbeanzeige | UV 10.1-2 |
| | **Wirtschaft/Politik**: Konsum und Verbraucherschutz | UV 10.1-2 |
| 10.2 | **Erdkunde/Biologie:** Ökosysteme / **Chemie/Physik:** (alternative) Energien / **Religion/Ethik**: gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung | UV 10.2-1 |
| | **Erdkunde**: Globalisierung | UV 10.2-2 |

**Einsatz einer Fremdsprachenassistentin / eines Fremdsprachenassistenten**

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird das Gymnasium An der Stenner durch einen *assistant teacher* unterstützt. Der entsprechende Antrag wird von der Koordinatorin für das Aufgabengeld 1 mit der Schulleitung gestellt.

# 4 Qualitätssicherung und Evaluation

### Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Die Fachgruppe Englisch strebt eine stetige Sicherung der Qualität ihrer Arbeit an. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Lehrplans mit Hilfe einer Checkliste (siehe unten). Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

Alle Fachkolleginnen und Fachkollegen (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Dafür kann das Online-Angebot SEFU (Schülerinnen und Schüler als Experten für Unterricht) genutzt werden (www.sefu-online.de, Datum des Zugriffs: 24.01.2022).

### Überarbeitungs- und Planungsprozess: schulinterner Lehrplan

Die Überprüfung erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in einer Dienstbesprechung ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und an den/die Fortbildungsbeauftragte/n, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Lehrplans hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.

**Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung**

| **Kriterien** | **Ist-Zustand**<br><br>**Auffälligkeiten** | **Änderungen/**<br><br>**Konsequenzen/**<br><br>**Perspektivplanung** | **Wer?**<br><br>**(verantwortlich)** | **Bis wann?**<br><br>**(Zeitrahmen)** |
|---|---|---|---|---|
| Aufgaben | | | | |
| Fachvorsitzende/r | | | Christina Thiel | |
| Stellvertreter/in | | | Katrin Pfefferkuch | |
| Auswertung Vera 8 | | | FachlehrerInnen Klasse 8 | |
| Auswertung ZP 10 | | | FachlehrerInnen Klasse 10 | |
| Koordination *assistant teacher* | | | Katrin Pfefferkuch | |
| Koordination CertiLingua® | | | Christina Thiel | |
| Englischwettbewerb *Big Challenge* | | | FachlehrerInnen Klasse 5 | |

| Ressourcen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| personell | Fachlehrer/in | 9 | | | |
| | Lerngruppen | | | | |
| | Lerngruppengröße | | | | |
| | … | | | | |
| materiell/ sachlich | Neuanschaffungen (vermögenswirksamer Haushalt) | | | | |
| | Bestand Wörterbücher | | | | |
| | eingeführtes Lehrwerk: S I | *Camden Town*, Westermann | | | |
| zeitlich | Fachkonferenzsitzungen letztes Schj. | | | | |
| | Dienstbesprechung letztes Schj. | | | | |
| | AGs letztes Schj. | | | | |

| | **Ist-Zustand**<br><br>**Auffälligkeiten** | **Änderungen/**<br><br>**Konsequenzen/**<br><br>**Perspektivplanung** | **Wer?**<br><br>**(verantwortlich)** | **Bis wann?**<br><br>**(Zeitrahmen)** |
|---|---|---|---|---|
| **Unterrichts-vorhaben** | | | | |
| 5 | Regelmäßige Kontrolle | Inhalte sowie Medien- / Verbraucherbildung kontrollieren | | |
| 6 | Regelmäßige Kontrolle | Inhalte sowie Medien- / Verbraucherbildung kontrollieren | | |
| 7 | Regelmäßige Kontrolle | Inhalte sowie Medien- / Verbraucherbildung kontrollieren | | |
| 8 | Regelmäßige Kontrolle | Inhalte sowie Medien- / Verbraucherbildung kontrollieren | | |
| 9 | Aktuell auf Grundlage Camden Town 5 (G8) erstellt | Anpassung an Prüfauflage, später an finales Lehrwerk | | Schuljahr 2023/204 |
| 10 | Aktuell auf Grundlage Camden Town 5 (G8) erstellt | Anpassung an Prüfauflage, später an finales Lehrwerk | | Schuljahr 2024/2025 |

| **Kriterien** | **Ist-Zustand**<br><br>**Auffälligkeiten** | **Änderungen/**<br><br>**Konsequenzen/**<br><br>**Perspektivplanung** | **Wer?**<br><br>**(verantwortlich)** | **Bis wann?**<br><br>**(Zeitrahmen)** |
|---|---|---|---|---|
| Fortbildung | | | | |
| Fachspezifischer Bedarf | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| Fachübergreifender Bedarf | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| … | | | | |